



Schwerst- und Spezialpflege  
einschließlich Beatmungspflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

In unseren Kreispflegeheimen sind wir mit den speziellen Anforderungen und Bedürfnissen vertraut. Mit hoher Fachkompetenz, unterstützt durch die unmittelbare Anbindung an die Kreisklinik pflegen und betreuen wir dabei Menschen im Erwachsenenalter.

Erfahren Sie mehr über unsere Pflege und Therapiemöglichkeiten.

Ihr Pflege- und Therapeutenteam

# ZIELE

## SCHWERST- UND SPEZIALPFLEGE

### Unsere Ziele

Menschen im Wachkoma, im Zustand nach dem Wachkoma, Schlaganfall oder anderen neurologischen Erkrankungen haben eine schwere Hirnschädigung durch einen Unfall, Sauerstoffmangel oder eine schwere Erkrankung erlitten. Die medizinische Behandlung, Therapie und Pflege erfolgt in Phasen.

In unseren Pflegeeinrichtungen betreuen wir Menschen in der Phase F, der aktivierenden Rehabilitation. Bei vielen Patienten bleiben in dieser Phase trotz aller Bemühungen in der Akutbehandlung schwerste Schädigungen bestehen. Sie gehen vom Wachkoma bis zu verschiedenen Stufen von Behinderungen und Fähigkeitsstörungen.

Mit unserer Pflege und Therapie möchten wir Fähigkeiten in den Bereichen

- Bewusstsein
- Kommunikation
- Verhalten
- Selbstpflege
- Fortbewegung

wieder erwecken, erhalten und verbessern. Bei Bedarf können wir unsere Pflegeplätze mit einer Monitoranlage ausstatten um die wichtigsten Vitalparameter Herzfrequenz, Blutdruck, Temperatur und Sauerstoffgehalt im Blut direkt am Bett zu überwachen.

Im Rahmen des speziellen Schwerst- oder intensivpflegebedarfs zum Beispiel bei maschineller Fremdbeatmung arbeiten wir eng mit dem Zentrum für Anästhesiologie und Intensivtherapie unserer Kreisklinik zusammen. Mit den dortigen Kollegen besteht ein 24-h Kontakt. Gemeinsam und entsprechend der hausärztlichen Verordnung bilden wir ein therapeutisches Team mit rehabilitationserfahrenen

- Ergotherapeuten
- Logopäden
- Physiotherapeuten

Wir pflegen Kooperationen mit Haus- und Fachärzten um eine umfassende medizinische Betreuung zu gewährleisten.



# PFLEGE UND THERAPIE

## SCHWERST- UND SPEZIALPFLEGE

### Pflege und Therapie

Wir pflegen und betreuen dabei nach aktuell anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Folgende Konzepte wenden wir an:

#### Kinästhetik

Ziel des Pflegekonzeptes ist es, durch bestimmte Übungen Bewegungen und Bewegungsempfindungen zu erhalten und verlorene Fähigkeiten wieder aufzubauen. Dies geschieht zum Beispiel durch verlagern des Körperschwerpunktes oder durch vorsichtiges lockern, hochheben oder schütteln der einzelnen Körperteile.

#### Bobath

Im Rahmen des Bobathkonzepts werden verloren gegangene Bewegungsabläufe und -übergänge neu erarbeitet. Hauptsächlich geht es darum, die von Lähmungen betroffenen Körperteile in Alltagsbewegungen einzubeziehen und durch Förderung der Wahrnehmung die Muskelspannung zu regulieren.



#### F.O.T.T.®

F.O.T.T. (Facio-Oral Trakt Therapie) ist eine Therapie für Beeinträchtigungen des Gesichts, der Mundbewegungen, des Schluckens und der Atmung.

Durch leichten Druck im Gesicht und Mundbereich fördern wir die Sensibilität und Motorik und die Muskelspannung wird reguliert. Durch verschiedene Lagerungsmöglichkeiten des Kopfes verbessern wir zusätzlich das Schlucken.

#### Basale Stimulation®

Durch Basale Stimulation® regen wir die Sinneswahrnehmungen an, zum Beispiel durch

- sehen: Urlaubsbilder, Familienbilder
- hören: Vogelgezwitscher, Lieblingsmusik
- riechen: Aromaöle, Essen, Blumen
- schmecken: Anregung der Geschmacksnerven durch schmecken von Nahrungsmitteln an der Lippe
- fühlen: Feder, Wolle, Massagehandschuh kann die Haut stimuliert werden

Wichtig allen Maßnahmen ist die Stetigkeit, da Entwicklungen und Erfolge nicht von heute auf morgen entstehen.

# ZUSAMMENARBEIT

SCHWERST- UND SPEZIALPFLEGE

## Entspannung

Wir wenden verschiedene Entspannungsverfahren an zum Beispiel Klangschalen- und Aromalölmassage. Zum Einsatz kommt auch der Space-Projektor. Dabei wird eine sich drehende Ölscheibe erwärmt, die durch das Verlaufen der Ölfarben ein schönes, bewegtes Farbenspiel an die Decke projiziert. Wir verdunkeln dafür den Raum und legen entspannende Musik ein.

## Umfeldgestaltung unter biographischen Aspekten

Angehörige und Freunde sind sehr wichtig für uns, denn meist können zunächst nur sie Hinweise zu den bisherigen Lebensgewohnheiten, Vorlieben und Abneigungen oder Pflegebedürftigen machen. Diese Informationen sind uns sehr wichtig, damit wir auf unsere Bewohner eingehen können.

## Kreispflegeheime

### Biberach

Riedlinger Straße 84  
88400 Biberach  
Telefon 07351 55-1335  
leitung.pfh.bc@kliniken-bc.de

### Laupheim

Bronner Straße 34  
88471 Laupheim  
Telefon 07392 707-225  
pflegeheim.la@kliniken-bc.de

### Riedlingen

Zwiefalter Straße 62  
88499 Riedlingen  
Telefon 07371 184-148  
pflegeheim.ri@kliniken-bc.de

### Ochsenhausen

Krankenhausweg 28  
88416 Ochsenhausen  
Telefon 07352 207-218  
pflegeheim.ox@kliniken-bc.de

